



Aktuelle Debatte

Fraktion AfD

Anspruch und Wirklichkeit - Debatte zur „10. ‘Meile und Meilensteine der Demokratie‘ für Vielfalt und Menschenwürde am 20. Januar 2018 in Magdeburg“

Es wird beantragt, zur 20. Sitzungsperiode des Landtages von Sachsen-Anhalt am 25./26. Januar 2018 eine Aktuelle Debatte zum o. g. Thema durchzuführen.

Begründung

Neben einer Vielzahl von Vereinen, Verbänden, Parteien, bürgerlichen Initiativen und Privatpersonen nimmt in diesem Jahr erstmalig die Alternative für Deutschland (AfD) an der „Meile und Meilensteine der Demokratie“ für Vielfalt und Menschenwürde in Magdeburg teil.

Nachdem bekannt wurde, dass sich Partei und Landtagsfraktion der AfD mit Informationsständen an der „Meile der Demokratie“ beteiligen werden, zogen einzelne linke Vereine ihre Teilnahmeabsicht unter heftigstem, undemokratischem Protest für 2018 zurück. In einer Stellungnahme vom 28. November 2017 erklärte der Verein „Miteinander - Netzwerk für Demokratie und Weltoffenheit in Sachsen-Anhalt e. V.“, dass er nicht teilnehmen werde, sollte es zu einer Teilnahme der AfD kommen¹. Mit dieser Position solidarisierte sich der Verein „Flüchtlingsrat Sachsen-Anhalt e. V.“ in einer Stellungnahme vom 22. Dezember 2017 und zog seine Teilnahme an der „Meile der Demokratie 2018“ ebenso zurück². Bereits am 18. Dezember 2017 verkündete der Verein „Der Paritätische Wohlfahrtsverband Landesverband Sachsen-Anhalt e. V.“ seine Nichtteilnahme aufgrund der beabsichtigten Teilnahme der AfD³.

¹ Miteinander - Netzwerk für Demokratie und Weltoffenheit in Sachsen-Anhalt e.V.: „Die „Meile der Demokratie“ und die AfD“, unter: <https://www.miteinander-ev.de/die-meile-der-demokratie-und-die-afd/> (abgerufen am 10.01.2018).

² Flüchtlingsrat Sachsen-Anhalt e.V.: „Wider die Normalisierung der AfD“, unter: http://www.fluechtlingsrat-lsa.de/wp-content/uploads/2017/12/171222_FR-ST_Stellungnahme_Wider-die-Normalisierung-der-AfD.pdf (abgerufen am 10.01.2018).

³ Der Paritätische Wohlfahrtsverband Landesverband Sachsen-Anhalt e. V.: „Wir demonstrieren für Vielfalt ohne Alternative“, unter: <http://www.paritaet-lsa.de/cms/723-0-Wir-demonstrieren-fuer-Vielfalt-ohne-Alternative.html> (abgerufen am 10.01.2018).

Vom Anspruch her verorten sich die drei genannten Vereine, neben anderen, zum Teil ebenfalls vom Land Sachsen-Anhalt finanziell unterstützten Vereinen oder sogenannten „zivilgesellschaftlichen Initiativen“, als liberal und demokratisch. Dieser Anspruch scheitert im Beispiel der „Meile der Demokratie 2018“ völlig an der Wirklichkeit. Denn es widerspricht sich grundlegend, gibt sich ein Verein einerseits demokratisch und tolerant, verhält sich gegenüber ausgewählten andersdenkenden politischen Akteuren jedoch undemokratisch und intolerant.

Im Gegensatz zu den genannten Vereinen, beweist unter anderem der Magdeburger Oberbürgermeister Lutz Trümper, was es bedeutet, Werte wie Demokratie und Toleranz nicht allein als Etikett zu tragen, sondern tatsächlich zu leben. Mit Blick auf die Teilnahme der AfD an der „Meile der Demokratie 2018“ formulierte Trümper: „Jede demokratisch zugelassene Partei kann an der ‘Meile der Demokratie‘ teilnehmen.“⁴

Mit Blick auf Absage des Vereins „Miteinander - Netzwerk für Demokratie und Weltopenheit in Sachsen-Anhalt e. V.“ schrieb CDU-Generalsekretär Sven Schulze folgerichtig: „Zur Demokratie gehört genauso, dass man Wahlergebnisse respektiert, auch wenn sie einem nicht passen! Wenn der Verein Miteinander dies anders sieht, muss man auch das respektieren, aber gleichzeitig darüber nachdenken, diesen Verein nicht weiter mit Steuermitteln zu unterstützen.“⁵

Gegenteilig positionierte sich Sozialministerin Petra Grimm-Benne, welche, mit Blick auf den Verein „Miteinander e. V.“ und die Große Anfrage der AfD-Fraktion „Fördermittelvergabe an den Verein Miteinander e. V.“ und angeschlossene Projekte im Rahmen der sogenannten „Demokratieförderung“ des Landes Sachsen-Anhalt (Drs. 7/2247), formulierte: „Ich werde mich immer vor den Verein stellen“⁶. Hier sprach eine hoch ideologisierte linke SPD-Politikerin und keine sachliche Ministerin.

Wie demokratisch und tolerant die diesjährige „Meile der Demokratie“ tatsächlich verlaufen wird, zeigt sich spätestens am 20. Januar 2018. Wie weit Anspruch und Wirklichkeit dabei zusammenlagen oder noch weiter auseinanderklafften, soll anschließend auf der Landtagssitzung vom 25./26. Januar 2018 debattiert werden.

André Poggenburg
Fraktionsvorsitzender

⁴ volksstimme.de: „Zoff um die Demokratie-Meile“, unter: <https://www.volksstimme.de/sachsen-anhalt/demonstration-zoff-um-die-demokratie-meile> (abgerufen am 10.01.2018).

⁵ mz-web.de: „Verein Miteinander So will die AfD ihre Gegner einschüchtern“, unter: <https://www.mz-web.de/sachsen-anhalt/landespolitik/verein-miteinander-so-will-die-afd--ihre-gegner-einschueechtern-29417276> (abgerufen am 10.01.2018).

⁶ mz-web.de: „AfD stellt 236 Fragen Partei fordert Auskunft von der Landesregierung über Verein“, unter: <https://www.mz-web.de/sachsen-anhalt/landespolitik/afd-stellt-236-fragen---partei-fordert-auskunft-von-der-landesregierung-ueber-verein--29417340> (abgerufen am 10.01.2018).